

Einbruch in eine Depositionskasse in Berlin.

... einer Erklärung des ...

Berlin, 21. Januar. In der vergangenen Nacht wurde in der Depositionskasse der Disconto-Gesellschaft in der ...

Berlin, 21. Januar. In der vergangenen Nacht wurde in der Depositionskasse der Disconto-Gesellschaft in der ...

Berlin, 21. Januar. In der vergangenen Nacht wurde in der Depositionskasse der Disconto-Gesellschaft in der ...

Berlin, 21. Januar. In der vergangenen Nacht wurde in der Depositionskasse der Disconto-Gesellschaft in der ...

Berlin, 21. Januar. In der vergangenen Nacht wurde in der Depositionskasse der Disconto-Gesellschaft in der ...

Berlin, 21. Januar. In der vergangenen Nacht wurde in der Depositionskasse der Disconto-Gesellschaft in der ...

Berlin, 21. Januar. In der vergangenen Nacht wurde in der Depositionskasse der Disconto-Gesellschaft in der ...

Berlin, 21. Januar. In der vergangenen Nacht wurde in der Depositionskasse der Disconto-Gesellschaft in der ...

Berlin, 21. Januar. In der vergangenen Nacht wurde in der Depositionskasse der Disconto-Gesellschaft in der ...

Berlin, 21. Januar. In der vergangenen Nacht wurde in der Depositionskasse der Disconto-Gesellschaft in der ...

Berlin, 21. Januar. In der vergangenen Nacht wurde in der Depositionskasse der Disconto-Gesellschaft in der ...

Berlin, 21. Januar. In der vergangenen Nacht wurde in der Depositionskasse der Disconto-Gesellschaft in der ...

Berlin, 21. Januar. In der vergangenen Nacht wurde in der Depositionskasse der Disconto-Gesellschaft in der ...

Berlin, 21. Januar. In der vergangenen Nacht wurde in der Depositionskasse der Disconto-Gesellschaft in der ...

Berlin, 21. Januar. In der vergangenen Nacht wurde in der Depositionskasse der Disconto-Gesellschaft in der ...

Berlin, 21. Januar. In der vergangenen Nacht wurde in der Depositionskasse der Disconto-Gesellschaft in der ...

Berlin, 21. Januar. In der vergangenen Nacht wurde in der Depositionskasse der Disconto-Gesellschaft in der ...

Berlin, 21. Januar. In der vergangenen Nacht wurde in der Depositionskasse der Disconto-Gesellschaft in der ...

Berlin, 21. Januar. In der vergangenen Nacht wurde in der Depositionskasse der Disconto-Gesellschaft in der ...

Berlin, 21. Januar. In der vergangenen Nacht wurde in der Depositionskasse der Disconto-Gesellschaft in der ...

Berlin, 21. Januar. In der vergangenen Nacht wurde in der Depositionskasse der Disconto-Gesellschaft in der ...

Berlin, 21. Januar. In der vergangenen Nacht wurde in der Depositionskasse der Disconto-Gesellschaft in der ...

Berlin, 21. Januar. In der vergangenen Nacht wurde in der Depositionskasse der Disconto-Gesellschaft in der ...

Berlin, 21. Januar. In der vergangenen Nacht wurde in der Depositionskasse der Disconto-Gesellschaft in der ...

Berlin, 21. Januar. In der vergangenen Nacht wurde in der Depositionskasse der Disconto-Gesellschaft in der ...

Berlin, 21. Januar. In der vergangenen Nacht wurde in der Depositionskasse der Disconto-Gesellschaft in der ...

Berlin, 21. Januar. In der vergangenen Nacht wurde in der Depositionskasse der Disconto-Gesellschaft in der ...

Berlin, 21. Januar. In der vergangenen Nacht wurde in der Depositionskasse der Disconto-Gesellschaft in der ...

Berlin, 21. Januar. In der vergangenen Nacht wurde in der Depositionskasse der Disconto-Gesellschaft in der ...

Berlin, 21. Januar. In der vergangenen Nacht wurde in der Depositionskasse der Disconto-Gesellschaft in der ...

Berlin, 21. Januar. In der vergangenen Nacht wurde in der Depositionskasse der Disconto-Gesellschaft in der ...

Berlin, 21. Januar. In der vergangenen Nacht wurde in der Depositionskasse der Disconto-Gesellschaft in der ...

Berlin, 21. Januar. In der vergangenen Nacht wurde in der Depositionskasse der Disconto-Gesellschaft in der ...

Berlin, 21. Januar. In der vergangenen Nacht wurde in der Depositionskasse der Disconto-Gesellschaft in der ...

Berlin, 21. Januar. In der vergangenen Nacht wurde in der Depositionskasse der Disconto-Gesellschaft in der ...

Berlin, 21. Januar. In der vergangenen Nacht wurde in der Depositionskasse der Disconto-Gesellschaft in der ...

Öffentliche Gemeindeverordnetenversammlung in Rödern

- am 26. 1. 29
- abends 1/8 Uhr in der Schule.
- Tagordnung:
- 1. Jahresbericht über die Tätigkeit der Gemeindeverordneten im Jahre 1928 von Herrn Bürgermeister Weber.
- 2. Wahl des Vorsitzers und stellv. Vorsitzers der Gemeindeverordneten.
- 3. Ernennung des Schriftführers und stellv. Schriftführers.
- 4. Berichte der Ausschüsse.
- 5. Mittellungen.
- 6. Aus dem Bericht sei folgendes erwähnt:
- Im Jahre 1928 haben Rödern 6 öffentliche Gemeindeverordnetenversammlungen, außerdem war das Kollegium dreimal versammelt beim Bau des Gemeindefriedhofes.
- Die Ausschüsse haben insgesamt 36 Sitzungen abgehalten. Die Zahl der Bewohnungsbesuchen betrug am 31. 12. 27 108, am 31. 12. 28 118. Wohnung haben erhalten 10, davon 6 durch Neubau. Am 31. 12. 28 sind in der Gemeinde 38 männliche und 12 weibliche Einwohner.
- Im Standesamt sind gemeldet worden: Geburten 59; davon auf Rödern 52, Rödern 5, Bromnitz 2. Beschreibungen 35; davon Rödern 27, Rödern 5, Bromnitz 4, von auswärtig 4. Sterbefälle 24; davon Rödern 21, Rödern 1, Bromnitz 1.
- Rödern (ohne Rödern und ohne Bromnitz) zählte am Jahresabschluss 1 199 Einwohner.
- Über die Gemeindeparkasse wird berichtet: Stand am 31. 12. 27: 21 676 Reichsmark; am 31. 12. 28: 56 831 Reichsmark. Einzahlungen erfolgten 601 mit einem Gesamtbetrag von 51 014 Reichsmark. Rückzahlungen 102 mit 17 000 Reichsmark.
- Zu 2. Herr Bürgermeister Weber schlägt die Wiederwahl des bisherigen Vorsitzenden, Herrn Bergert (bätg.) als Vorsitzender und Herrn Heilig (os.) als Stellvertreter vor. Die 108. Fraktion beantragt Ablehnung durch Stimmgabel. Es erhalten von 14 abgegebenen Stimmen Bergert 8 Stimmen, während 8 Stimmen unbeschrieben sind. Für den stellv. Vorsitzenden schlägt Heilig die bürgerliche Fraktion Herrn Brandel, die 108. Fraktion Herrn Heilig vor. Es entfallen auf Brandel (bätg.) 8 Stimmen, auf Heilig (os.) 6 Stimmen.
- Zu 3. Herr Grille als Schriftführer und Fr. Haase als stellv. Schriftführer werden einstimmig wiedergewählt.
- Zu 4. a. Wegen Verlesung einer Proklamation sind mit der Sitzungsprotokolle Verhandlungen gepflogen worden, die aber noch zu keinem endgültigen Ergebnis geführt haben. Es wird deshalb eine Kommission ernannt, die bei der Sitzungsprotokolle vorstellig werden soll.
- b. Die Aufnahme eines Darlehens von 10 000 RM. bei der Stadtbank Riesa ist von der Amtshauptmannschaft genehmigt worden.
- c. Mit den Arbeiten zur Anlage eines Teiches für Feuerlöschzwecke ist begonnen und hierfür 2900 RM. bewilligt worden.
- d. Das Kollegium beschließt einstimmig den sofortigen Beitritt zum Reichsausschuss für die Sparkasse betrug am 1. 10. 28 rund 25 Prozent.
- e. Die Aufstellungsliste der diesjährigen Sparkasse betrug am 1. 10. 28 rund 25 Prozent.
- f. Die Röhrenverteilung wird wie im Vorjahre durchgeführt und damit zwei Angestellte der Gemeinde beauftragt.

Die Rechtslage bei dem Tresoreinbruch.

Berlin, 21. Januar. In der „V. S.“ äußert sich ein sachkundiger Jurist zur Frage, wie es mit der Entschädigung der betroffenen Depositionskasse ...

Berlin, 21. Januar. In der „V. S.“ äußert sich ein sachkundiger Jurist zur Frage, wie es mit der Entschädigung der betroffenen Depositionskasse ...

Berlin, 21. Januar. In der „V. S.“ äußert sich ein sachkundiger Jurist zur Frage, wie es mit der Entschädigung der betroffenen Depositionskasse ...

Berlin, 21. Januar. In der „V. S.“ äußert sich ein sachkundiger Jurist zur Frage, wie es mit der Entschädigung der betroffenen Depositionskasse ...

Berlin, 21. Januar. In der „V. S.“ äußert sich ein sachkundiger Jurist zur Frage, wie es mit der Entschädigung der betroffenen Depositionskasse ...

Berlin, 21. Januar. In der „V. S.“ äußert sich ein sachkundiger Jurist zur Frage, wie es mit der Entschädigung der betroffenen Depositionskasse ...

Berlin, 21. Januar. In der „V. S.“ äußert sich ein sachkundiger Jurist zur Frage, wie es mit der Entschädigung der betroffenen Depositionskasse ...

Berlin, 21. Januar. In der „V. S.“ äußert sich ein sachkundiger Jurist zur Frage, wie es mit der Entschädigung der betroffenen Depositionskasse ...

Neue Grammophonplatten
eingetroffen
L. Winkler, Rehrab-Gambis,
Gautstraße 58.

Wir weisen! Sie lochen!
Inventur-Ausverkauf!

Handarbeitshaus Katharina
Riesa a. Elbe, am Capitol.

Küchenhandtücher von 0.95 an
Küchengarnituren Steifig von 4.50 an
(gutes Schilffleinen)
Klammerschürzen von 0.95 an
Handgezeichnete Kissen von 1.50 an
Geweichene Kissen von 0.70 an
Kaffeebecken 2.25, 3.75, 2.90
(schöne Kreuzschmucke)
Quadrate von 0.10 an
Mitteldecken mit Spitze von 0.90 an
Vollvolle-Bissen gezeichnet von 4.50 an
und vieles andere.
Woll-Modelle zum Teil bis 50% zurückgesetzt.
Alles äußerst billig!

BIER
frei Haus

durch Lieferwagen
Mönchshof Kulmbach
hell dunkel
Pilsner Urquell
in Syphons in Bierkannen
3, 5, 10 Ltr. 1, 2 Ltr.
Hotel Deutsches Haus
Riesa
Arbitre Bestellungen Tel. 674

Maler-Geschäftseröffnung.

Einer geehrten Einwohnerschaft von Riesa-Weißa zur gefl. Kenntnisnahme, daß ich aus dem Malergeschäft G. Decker, Riesa ausgeschieden und ein
= eigenes Malergeschäft =

eröffnet habe. — Ich bitte, bei vorkommenden Malerarbeiten mich gütlich beschickigen zu wollen.

Schachtungsvoll
Rudolf Juras

Decorationsmaler.
Riesa-Weißa, Stiller Winkel 19.

Fleischerei-Übernahme

Der geehrten Einwohnerschaft von Riesa und Umgegend geben hiermit bekannt, daß wir am heutigen Tage die

Fleischerei von Herrn Gustav Schneider
Riesa, Niederlagstraße 15

übernehmen. Es wird unser Bestreben sein, mit nur besten Fleisch- und Wurstwaren die geehrte Kundenschaft preiswert zu bedienen.

Schachtungsvoll
Ernst Georgi und Frau.

Riesa, den 1. Februar 1929.

Meinen werten früheren Kunden zur gefl. Kenntnis, daß ich meine Fleischerei an Herrn Ernst Georgi pachtweise übergeben habe und bitte, das mir entgegengebrachte Vertrauen auch meinem Nachfolger zu schenken.

Frau Selma verw. Schneider
Riesa, Niederlagstraße 15.

Der geehrten Einwohnerschaft von Riesa und Umgegend zur gefl. Kenntnisnahme, daß ich am 1. Februar einen

Damen-Frisier-Salon

eröffne.
Es wird mein eifrigstes Bestreben sein, meine geehrte Kundenschaft stets sauber und prompt zu bedienen.

Schachtungsvoll

Bruno Böhm, Friseur
Seitbahn, Gartenstraße 1.

Stauend billig kaufen Sie in unserem
Inventur-Ausverkauf
vom 31. Januar bis 13. Februar 1929.

Um Platz zu schaffen für die kommenden Frühjahrs-Neubelien, bieten wir unsere bekannt realen Qualitäts-Schuhwaren zu ganz außergewöhnlich niedrigen Preisen an.

Serie I	Serie II	Serie III	Serie IV
6.50	8.50	10.50	12.50
schw. Damen-Spangenschuhe und Sohlenschuhe.	schw. br. Lack- u. hellfarb. Dam.-Halb-u-Spangenschuhe	schw. Herren-Halbschuhe kräftige Arbeitstiefel feinfarb. Damenspangensch.	br. Lack- u. Nubuk-Herren-Halbschuhe, schw. u. braune Herrenstiefel, la Qualität.

In diesen Serien befinden sich feinste rahmengenähte Chevreaux- und Boxk-Schuhe. Kinder-Schuhe und Filzwaren stark herabgesetzt. Besichtigen Sie unsere Schaufenster und Schauhalle.

Schuhhaus Paul Großmann
Hauptstraße 54. Telefon 272.

Die riesige Auswahl in
Kleiderstoffen
für Konfirmanden

Die richtigen Stoffe
Die richtigen Farben
nur bei Die niedrigsten Preise

W. Fleischhauer
Nachf. Riesa

Montag, den 4. Februar, abends 6 Uhr

Schluß

unserer
Sonder-Tage mit

doppelten Rückvergütungsmarken.

Bezirks-Konsum- und -Sparverein
„Volkswohl“ Riesa — Großenhain — Oschatz
Abgabe nur an Mitglieder.

Geipelburg Meissen

Sonnabend, den 2. Februar 1929
Geipelburg-Maskenball

in sämtlichen Sälen.

Ueber 1000 frohe Gesichter erwarten Sie!!
Vorzugskarten werden bereitwilligst zugewandt.
Bitte Platzanschlag beachten!! **4 Kapellen.**



16 Preise
für die schönsten u. originalsten Herren- und Damen-Masken.

Echte privileg. Annaberger
Kloster tropfen
u. **Klostertee**

Spezifium gegen alle Krankheiten der Brust und Lunge, besonders wirksam bei Husten, Heiserkeit und verschleppten Bronchial- und Lungenkatarrh. Billigstes und vollkommenstes Hausmittel der Gegenwart. Zu haben in allen Apotheken. Generalsped für Gröbe-Riesa a. Umg. Apotheke in Gröbe.

Schmerz
laß nach

Rechtliche
Schmerzen-,
Gelenk- und
Wunden-
Schmerzen
Rein Meffer
Rein Blut
Rein Schmerz
Rein Blaster
Rein Verband
Preis 50 Wg.
Doppel-Paket
dazu 50 Wg.
Zu haben bei
Hof. Wamenschein.

Kauf im Prozeß, Einholung v. Außen-
schulden, Anfordigung
von Nachlassverz.,
Testamenten usw.
Ernst Nürbschen
Riesa, Klosterstr. 9.

Neue Gegebirgische
Miniatur-
Spielwaren
eingetroffen.
E. Winkler, Hauptstr. 59.

Marionetten-Theater
Hotel Kronprinz
Freitag, den 1. Februar
abends 8 Uhr
Rasper, der lustige
Unpuffenhammer.
Lustspiel in 5 Akten.
Sonnabend und Sonntag
d. 2. u. 3. Febr., abds. 8 Uhr
Der bayrische Dieb
oder Rasper vor Gericht.
Lustspiel in 5 Akten.
Sonntag nachm. 3 Uhr
Hänsel und Gretel
oder Die Außerberg
im Walde.
In allen Vorstellungen
Theatermusik.
Um freudl. Besuch bitten
Bruno Wünsch
Kap. Drehsch.

Die heutige Nr. umfaßt
13 Seiten.

Vermischtes.

21 Kinder verbrannt. In Pöblow (Madenburg) brannte gestern früh das Wirtschaftsgebäude des Hofbesizers Hartmann vollständig nieder.

Diphtherie-Erkrankungen. Aus Langensfeld (Rheinland) wird gemeldet: Nachdem bereits vor einigen Wochen in benachbarten Gegenden die Diphtherie so hart aufgetreten war, daß die Droschkule geschlossen werden mußte, ist jetzt auch hier die Krankheit leidendartig aufgetreten.

Neue Kältewelle in Venedig. Ueber Venedig ist eine neue Kältewelle hereingebrochen. In Venedig wurden 6,3 Grad Kälte verzeichnet, eine Temperatur, wie sie seit 1918 nicht mehr gemessen wurde.

Schweres Schlittenunglück im Berner Oberland. Am Mittwoch nachmittags ereignete sich auf der Straße Thun-Goldwies im Berner Oberland ein schweres Schlittenunglück. Ein Lastauto, das den Berg hinauffuhr, waren trotz Verbotes eine Reihe von Schlitten angehängt worden.

Eigenartige Verkehrshörung in Frankreich. Die Havas aus Marseille berichtet, ist der Inhalt eines Eisenbahnkoffers, der Chlorwasserstoff enthält, auf dem Bahndamm einer Chlorabfuhr in Ghaone ausgeleert und hat sich in einem in der Nähe gelegenen Eisenbahntunnel verbreitet.

Ein englisches Flugzeug auf dem Wege nach Kabul verunglückt. „Daily Telegraph“ meldet aus Peshawar: Die Belgier wegen des Schicksals des Mittelasiens, das am Dienstag nach Kabul abgeflogen, aber nicht dort eingetroffen ist, nimmt man an, besonders im Hinblick auf das zur Zeit herrschende schlechte Wetter.

Ein neuer Bankstandal. Eine angesehene Bankfirma Joseph Rothberg u. Co., die sich im Juli 1928 unter den Linden in Berlin etabliert hatte, gab unter dem Titel „Rothbergs Börsemärkte-Börsumfrage“ eine Zeitschrift heraus, worin amerikanische Aktien angeboten wurden.

Die Unterstellungen im Dresdener „Kleinwohnungs-Bauverein“ vor dem Landgericht. Der 1902 in Frankfurt (Main) geborene Handlungsgehilfe Hans Erich Max Edgar Sander war Ende September u. A. vom Amtsgericht Dresden wegen Unterstellung u. einem Jahr Gefängnis verurteilt worden.

Turnen — Sport — Spiel — Wandern.

Sportverein Röhren

beendet sein letztes Verbandsspiel in Garsba mit einem 4:3 (4:0) Meistat, Regels.

Der Sportverein Röhren spielte am Sonntag mit seiner ersten Mannschaft ein Verbandsspiel in Garsba und konnte zwei wichtige Punkte mit nach Hause nehmen.

Der zweite Gegner, die Mannschaft des Sportvereins Garsba, trat in der 8. Minute ein und konnte sich nach 15 Minuten Spielzeit verabschieden. Röhren hatte einen 4:3 Sieg erzielt und Vogel, welcher beide Hälften verbielt waren.

Der zweite Gegner, die Mannschaft des Sportvereins Garsba, trat in der 8. Minute ein und konnte sich nach 15 Minuten Spielzeit verabschieden. Röhren hatte einen 4:3 Sieg erzielt und Vogel, welcher beide Hälften verbielt waren.

Krieger-Schneelaufverbände.

Der Turnkreis Sachsen der D.D. hat auch für diesen Winter den vorerwähnten Schneelauflehrer des bekannten Krieger-Schneelaufvereins von Prof. Jannauer am Krieger in Trositz, Eugen Walter, zu Schneelauflehrer nach Oberwiesenthal verpflichtet.

Nachdem bereits im Dezember und Anfang Januar für Oberwiesenthal offene Lehrgänge für Anfänger und Fortgeschrittene abgehalten worden sind, führt der Schneelauflehrer für Lehrgänge der Turnkreise noch drei offene Lehrgänge aus und zwar sollen stattfinden:

vom 18. Februar bis 20. Februar ein Lehrgang für Fortgeschrittene; vom 5. März bis 10. März ein Lehrgang für Anfänger; vom 11. März bis 17. März ein Lehrgang für Fortgeschrittene.

Für diese drei Lehrgänge sind augenblicklich noch einige Plätze frei. Im allgemeinen aber erfreuen sich alle — die jetzt ständig voll besetzten — Lehrgänge unter Leitung des Krieger-Schneelauflehrers großer Beliebtheit.

Der Krieger-Schneelaufverein hat den 1885 in Wambach geborenen, in Gossau wohnhaften Bäckermeister Karl Julius Wille Krieger einen Strafbescheid in Höhe von 100 Mark zu gegenübrhalten. Nach einer erstatteten Strafanzeige verweigerte er übrig gebliebene altsodene Gemmele und Brötchen nach erfolgtem Aufweiden erneut unter Brotteig.

Der Krieger-Schneelaufverein hat den 1885 in Wambach geborenen, in Gossau wohnhaften Bäckermeister Karl Julius Wille Krieger einen Strafbescheid in Höhe von 100 Mark zu gegenübrhalten. Nach einer erstatteten Strafanzeige verweigerte er übrig gebliebene altsodene Gemmele und Brötchen nach erfolgtem Aufweiden erneut unter Brotteig.

Gerichtssaal.

Die Unterstellungen im Dresdener „Kleinwohnungs-Bauverein“ vor dem Landgericht. Der 1902 in Frankfurt (Main) geborene Handlungsgehilfe Hans Erich Max Edgar Sander war Ende September u. A. vom Amtsgericht Dresden wegen Unterstellung u. einem Jahr Gefängnis verurteilt worden.

„Ach! — Essie!“ Der Lichtegel, der durch die weiter geöffnete Tür hindurchschob, umring das hineinschlüpfende Weib. Dann verschwand alles. Vorsichtig wurde die Tür ins Schloß gedrückt.

Als die junge Frau Roland Banners am nächsten Morgen die Augen aufschlug, die müden Augen, auf welche sich erst bei aufgehender Sonne der Schlaf niedergelagert, war sie nicht wenig überrascht, den Vater an ihrem Lager sehen zu sehen.

„Na, Fiel, gut geschlafen.“ — er räumte sie Fiel, wenn er besonders gut gelaunt war. „Bist mir nicht mehr böse, kleine. Hast es dir wahrheitsgemäß während der Nacht besonnen und bist zur Einsicht gekommen, daß dein alter Vater doch auch ein bißchen Recht hat, angenehm zu leben.“

Ein Ehrenmann, der Roland. Wir haben eine Flasche Portwein zusammen geleert und auf das Brautpaar in der Villa Johnson angehoben. Na, ha, auf das Brautpaar, das bis nämlich ich und die Essie!

Welchem der drei berühmten Kleist die Strohe der norddeutschen Residenz ihren Namen auch verdanken mochte, ob Ewald Christian, der in der Schlacht bei Runersdorf den Heldentod erlitten, ob jenem Kleist, dessen strategische Bedeutung ihm die Erhebung zum Grafen von Rossendorf und die Würde eines Feldmarschalls eintrug, oder Heinrich, dem unsterblichen Dichter, dessen von feuriger Vaterlandsliebe durchflachten Werke noch heute den deutschen Geist aufrichten und entzünden — jeder dieser drei Träger gleichen Namens hätte eine bessere und würdevollere Bewerigung verdient.

Die Kleiststraße lag in der Vorstadt, war eng und finster und ihre alten, ungeschönten, oft bis zur Verwahrlosung herabgeluterten Häuser waren von einem sehr zweifelhaften Publikum bewohnt.

Die Polizei hätte in diesem Stadtviertel besonders viel zu tun und wüßte ihm auch beständige Aufmerksamkeit. Hier hatte schon vor Jahren Frau Clotilde Glimmer, die Souffleuse des Hoftheaters, ein Haus erworben, das schmalbrüstig — es daß im ganzen vier Fenster an der Straßenfront — zwischen zwei anderen alten Gebäuden ein wenig heroorragt.

Frau Glimmer mochte jetzt fünfzig Jahre zählen. Ihre Formen quollen übermäßig aus dem Wieder hervor, ihr Gesicht, das an den Vollmond erinnerte, lag bereits zwischen Haaren, die spärlich und dünn ergraut erschienen waren, wenn die frühere Souffleuse nicht mit einem Toupet und Aufputz nachgeholfen hätte.

Bei von Mitgliedern des Hoftheaters war sie herzlich ungeliebt. Man ging ihr aus dem Wege. Ihr süßliches, scheinheiliges Wesen, das eine oft blühend hervorbrechende Bosheit für gemächlich verdeckte, konnte zu vertraulichem Verkehr keinen Anlaß bieten.

Gegen andere, die in ihrem Schuldbuch standen, war sie hart und unerbittlich. Keine Träne, keine Bitte veränderte an Verfall die das Herz dieses Weibes zu rühren. Auf der Intendanz kannte man die privaten Verhältnisse der Souffleuse ganz genau. Man überließ sie schließlich unbeherrschlich. Der Einfluß eines alten, sehr vornehmen Herrn dessen Gunst sie sich in den Tagen der Not gesichert hielt, hielt sie in ihrem Amt.

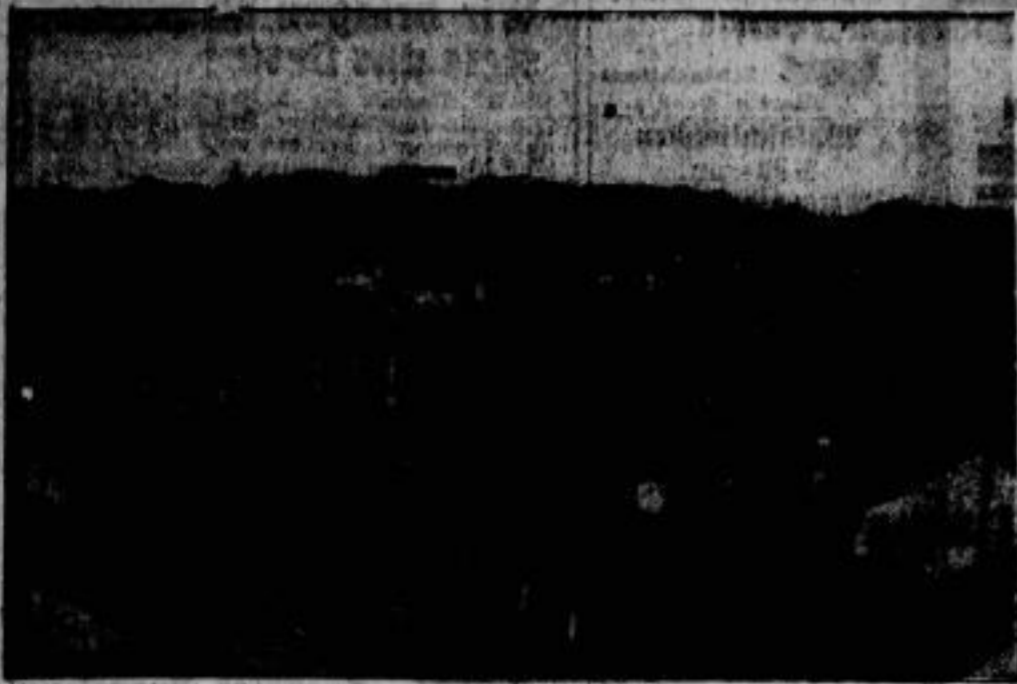
Für Frau Clotilde Glimmer aber war ihr Sohn Max, der wie sie ihn zärtlich nannte, Mädchen, eine Gabe von sehr harter Qualität, welche blutige Strömen zog und dem Mutterherzen nicht unbedenkliche Wunden beibrachte. Mädchen war Ledemann vom Scheitel bis zur Sohle Kavaller, wenn man den fünfundzwanzigjährigen Herrn noch seinem Reutern, seinem Aufstreiten, seiner tadelloßen Aufmachung beurteilte. In Wahrheit ein ungebildeter, unwissender Mensch, faul, verschwendetisch, brutal.

Da gab es im Erdgeschoß des Hauses in der Kleiststraße wilde und laute Szenen. Immer aber zog Frau Glimmer den Vorhang, denn wenn ihr Geiz auch aufkroch bei dem Gedanken, dem verbrecherischen Müßiggänger wieder eine größere Summe opfern zu sollen — die Drohung „Mädchen“, er habe das Hundesleben schon lange satt und werde unbedingt in wenigen Stunden sich eine Kugel in den Kopf jagen, machte die Alte stumm und gefügig.

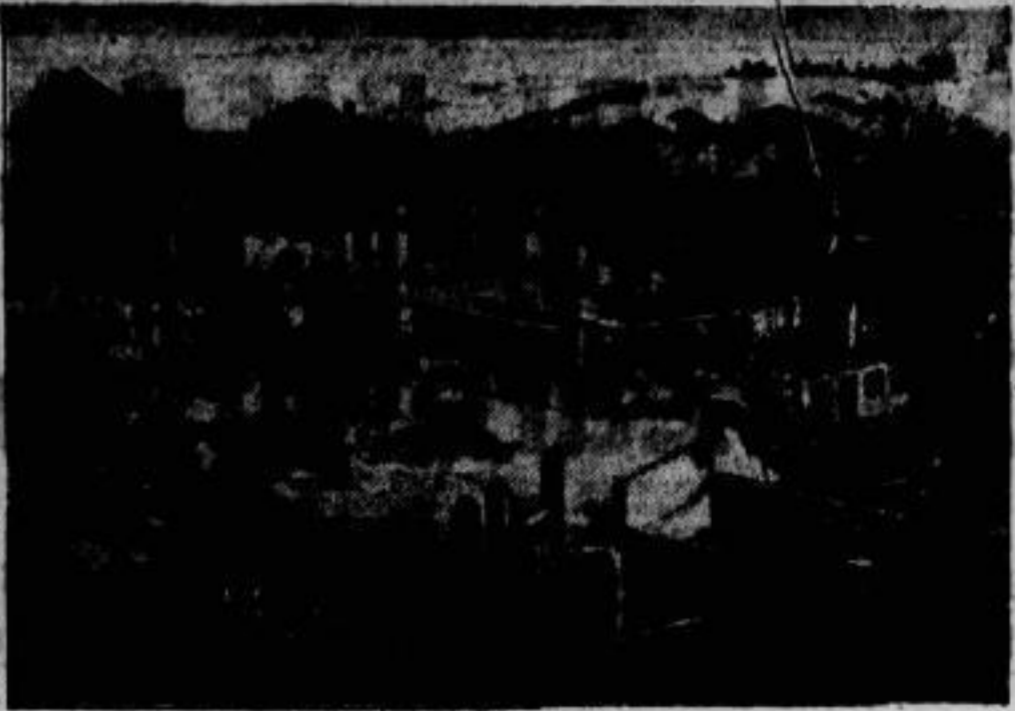
Der unglückliche Erbe des nicht unbedeutenden Nachlasses Ludwigs Sanders genoh vorläufig von der edlen Verfügung seines Herrn und Freundes keinerlei Vorteil. Das Testament wurde zwar von keiner Seite bestritten, aber seine Wirksamkeit auf Antrag des ersten Staatsanwaltes durch einen Gerichtsbeschluß inhibiert.

Der unglückliche Erbe des nicht unbedeutenden Nachlasses Ludwigs Sanders genoh vorläufig von der edlen Verfügung seines Herrn und Freundes keinerlei Vorteil. Das Testament wurde zwar von keiner Seite bestritten, aber seine Wirksamkeit auf Antrag des ersten Staatsanwaltes durch einen Gerichtsbeschluß inhibiert.

Rein größeres Vergnügen gab es für sie, als von Zeit zu Zeit dieses Buch zu befragen und den Zuwachs ihres Vermögens zu kontrollieren.



Niesensommer in Bifabon.
Das Theater- und Klubgebäude von Bifabon (im Bilde) wurde am 19. Januar durch einen Brand heimgesucht, der außerordentlichen Schaden anrichtete. Unter anderem sind das Neue-Theater, das Centralkino und der Maximklub völlig niedergebrannt.



Der Niesensommer in Neufantinspel,
der in der Nacht vom 21. zum 22. Januar wütete und durch heftigen Schneesturm genährt wurde, vernichtete Hunderte von Häusern des Griechenviertels Tatavala.



Italien noch immer unter Schnee.
Ein ungewöhnliches Bild vom Markusplatz in Venedig: der Schnee muß in Haufen aufgeschöpft werden — genau wie nördlich der Alpen. (Im Hintergrunde die Markus-Strasse.)



Brand im Rathaus von Lindau.
In dem 500 Jahre alten Rathaus von Lindau im Bodensee brach ein Brand aus, der einen großen Teil des historisch und architektonisch wertvollen Renaissancebaues vernichtete. Durch die Löscharbeiten wurden die alten Fresken an der Südseite des Rathauses (im Bilde), die den Einzug Erzherzog Philipps darstellten, stark beschädigt.



Als neuer Reichsgerichtspräsident
ist der Ministerialdirektor im Reichsjustizministerium, Dr. Humke, dem Herrn Reichspräsidenten zur Ernennung vorgeschlagen.



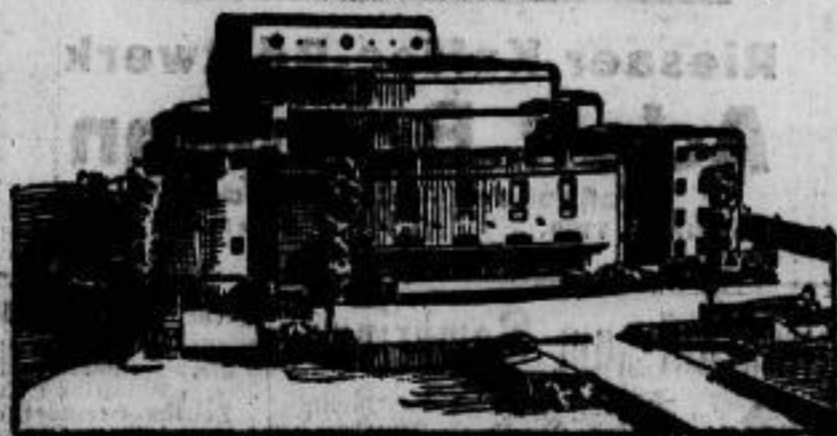
Um die Schwergewichtsmehrfachheit von Europa
werden der belgische Schwergewichtsmechter Pierre Charles (links) und der deutsche Schwergewichtsmechter Ludwig Dammann (rechts) am 2. Februar in der Dortmunder Meisterschule kämpfen.



Geheimrat Dr. Hans F.
Der berühmte Hamburger Dermatologe, Geheimrat Professor Dr. Hans, ist im 79. Lebensjahr gestorben. Geheimrat Hans, der vielmal genötigt, hat zahlreiche moderne Arzneimittel zur Behandlung von Hautkrankheiten eingeführt.



Ein neuer Bewerber
um den Thron von Sikkim ist in der Person des früheren Gouverneurs von Sikkim, Sirdar Ahmed Ali Khan, aufgetaucht. Der neue Kandidat, ein früherer Anhänger Suman Nigam, will sofort den Thron nach Sikkim antreten.



Das neue Shakespears-Theater
in Stratford on Avon, Shakespeares Geburts- und Sterbeort, wird an Stelle des 1926 niedergebrannten Theaters jetzt nach dem Entwurf von Elizabeth Scott-Dampford unter einem Kostenaufwand von 5 Millionen Mark erbaut.



General Ocha,
der Chef der Seeresleitung, feiert am 21. Januar seinen 60. Geburtstag.

